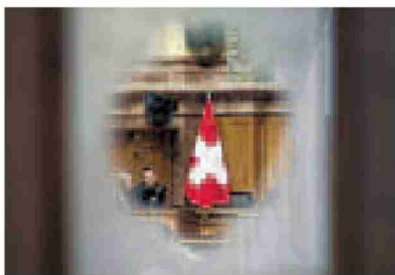


AUS DER SESSION



Neue Verhältnisse für Swissgrid

Stromunternehmen sollen die Kosten für die Ausgleichsenergie tragen müssen. Das hat der Ständerat am Dienstag beschlossen. Mit Ausgleichsenergie macht die Netzgesellschaft Swissgrid Abweichungen wett, wenn die Stromunternehmen mehr oder weniger Strom beziehen, als sie angemeldet haben. Für den stabilen Betrieb des Stromnetzes muss immer gleich viel Strom ins Netz

eingespeist werden, wie bezogen wird. Wegen eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts ist unklar, ob es eine ausreichende gesetzliche Grundlage für die Rechnungsstellung gibt. Um die Rechtssicherheit wiederherzustellen, arbeitete die Energiekommission des Nationalrats eine Änderung des Stromversorgungsgesetzes aus. Diese war im Nationalrat unbestritten. Der Ständerat hat zudem beschlossen, die Frage einer Ausweitung des Aktionariats von Swissgrid im Rahmen einer separaten Vorlage zu klären. Das Thema ist aktuell, weil Alpiq seine Anteile verkauft.

Bericht zur Klimapolitik

Der Bundesrat muss in einem Bericht aufzeigen, welche Optionen die Schweiz für eine 2-Grad-kompatible Klimapolitik hat, wie sie im Zweckartikel des CO₂-Gesetzes gefordert wird. Das verlangt der Ständerat mit einem Postulat, das Felix Gutzwiller (Zürich, fdp.) ein-

gereicht hat. Der Bundesrat hatte sich bereit erklärt, den Auftrag entgegenzunehmen. Das seien Grundlagenarbeiten, die ohnehin gemacht werden müssten, sagte Umweltministerin Doris Leuthard im Rat.

Ja zu Änderung des Kyoto-Protokolls

Nach dem Willen des Ständerats soll die Schweiz ihre Anstrengungen zur Reduktion von Treibhausgasen fortsetzen. Er hat eine Änderung des Kyoto-Protokolls mit 33 zu 6 Stimmen gutgeheissen. Es handelt sich um die internationale Verpflichtung der Schweiz für die Jahre 2013–2020. Gesetzesänderungen sind dafür nicht erforderlich. Das Ziel ist nämlich auch im revidierten CO₂-Gesetz verankert, welches das Parlament Ende 2011 verabschiedet hat und das seit verganginem Jahr in Kraft ist. Ab 2020 soll ein verbindlicher Klimavertrag das Kyoto-Protokoll ersetzen. (sda)